# Bezags - Brets te mis died amthen 2,50 a fin de f

### Landeszeitung für die Proving Sachsen und die angrenzenden Staaten.

1002

Salle a. C., Dienstag 26. Oftober 1897.

#### Deutidies Reich.

\*Die neusien Radrichen, welche wir über bie gwischen bem Größberzog von Kaden und dem Jacon, meil beier den Größberzog von Kaden und dem Jacon, meil beier den Grußberzog von Kaden und dem Jacon, meil beier den Grußberzog von ienem in Darmstot oblehnte, eingetretene Reritimmung erhielten, bestätigen die in unterer heutigen Morgen-Aussgabe gegedene Darstellung. Es sieht fest, das die Eblitcheltung der amtlichen Babischen Rarlsruber Zeitung von der Zhatjade ber Abethunung des seitens des Größberzogs der Zhatjade entlyricht. Dangeen scheint, wie wir dereits versuntsten. die Korm der Ablegn nicht vom Jaren alben leistgefüllt zu eine Eit von dem mit der Antioner Beunifrugten und gerührt, wie wir den eine Beltig zu ein. Eit st. von dem mit der Antioner Beunifrugten und der Bernstellt zu ein. Eit st. von dem mit der Antioner Beunifrugten und der Abethungsdericht des Zeumschalter Strechpenbenten des "Z.-A.", der Holenwag des Belundes des Großberzogs von Kaden wird dier Ablehung des Belundes des Großberzogs von Kaden wird dier Ablehung des Belundes des Großberzogs von Kaden wird dier Ablehung des Belundes des Großberzogs von Kaden wird dier ablehung des Belundes des Großberzogs von Raden wird dier der Belunde des Großberzogs der der der Beltige der Beltige

\* Der Betliner hof fat gestern für die verstordene Berzogin bon Cachfen-Altenburg Trauer auf vierzehn Tage angelegt.

\* Obidon die Unfalle und Berwaltungsdolbeilung im Reichsberficherungsamt unter dem Dietlor Farrieb vereinigt moton ist, wird, wie verf siedenen Blätten gemeldet wird, nach dem Ausfehrende Beschimants Dr. Sarragin die Unfallabheilung doch wieder einen besonderen Diegenten erhalten, welcher diese Ablbeitung aber thatsächlig unter Director Varreib inzigieren wird. Mis Diegent bester Albbeitung int Gebeinrath Dr. Kreis in auch schriftletlerlich batig geweschen und hat auf dem Beschierung eine Reiserschaftlich und ber Bertore der Beschieden der Beschieden Dr. Reise in auch schriftletlerlich batig geweschen und hat auf dem Beschierung eine Reiserungsfätige Santmann und Bieteselb zu Gebeinnen Mätzen wird in furze zeit erwartet.

\* Unter zimmels auf die großen Ueberschwemmungen

vielte und unger Zeit erwartet.

\*\* Unter himmels auf die großen \*\*Reberfchwemmungen biefes Jahres in jett den betheiligten Auflichtsbehöden eine Verfügung der Minister für Landwirthschaft &, der öffentlichen Arbeiten und des Innern zugegangen, in welcher erflärt wird, die letzten leberfahrenmungen hätten geseigt, daß der Freiß alt tung des Junu da at ion gegedetetes von Abhußhindernissen discher nicht überall die erforderliche Aufmerfamkeit gewöhnet worden sei. Der gegenwärtige Zeitpunkt misse mus Beseitzigung der wordsnehenn Missikade aus Krässen aus Westellung der wordsnehenn Missikade aus Krässen der Verschaften ausgenusst werden.

\*\* Au der Arsie ist in leiter Beit behauptet, daß der

Rräften ausgenutst werben.

\* In der Presse ist in leiter Zeit behauptet, daß der Deutsche Zandwirtsschafter in einer Eingabe an den Herrn Reichschanzler eine Serabsehung der Inder Verbrauchssfetener von 20 auf 15 WH. verlangt habe. Jur Kinftigssellung diese irrthämtlichen Mitthelung sei bemerkt, daß in der fragslichen Eingabe das Petitum des Landwirthschaftsrathes zunächt wie solgt lautet:
"Das Gedeinden der Zuderindustrie ist vor Allem in einer Debung des Inlands-Luderverdrauchs zu suchen und diese ist erkelten und diese ist erkelten und diese ist der Lieben.

In ber Begrundung ber Gingabe ift nun gur naberen Er-

Interning u. M. gefagt:

An ber Begründung der Eingabe ist nun zur näheren Erläuterung u. M. gelagt:

"Gine Geradichung der Konstumiteuer von 20 auf 15 Mt.

wärde i key Juder um ca. D Mg.

gernag hat, logar um ca. D Mg.

gernag hat der Lamburichsfasteath die auch sinauspolitische Frage, um wiedel die Berbrauchssleuer zwecknähig heradzusiehen ist, offen gelassen.

"In Tarif Getäbbung sit Wehl und Micklenfabrikate.

Die Krage, od die diese Lariftung von Getrede und Abel, als von einem Molissen und einem Jabrisot, noch singer aufrecht erbaiten bieten soll, wird gegenwärtig lehbart erdricht. Der dagerticke Einnahannt der Vereichung des Kritiels Mch. und Mickleristeriate 20 Einnen die Kreichung des Kritiels Mch. und Mickleristeriate aus Spezialtung in die allgemeine Waganstodmungsleie definierent und die Einstal-Liection der kaprensen Staatseitenbahnen beaufrugt,

# Abonnements

für Die Monate Robember, Dezember nehmen auf bie "Balleiche Beitung, Lanbedzeitung für bie Bobing Sachsien" bie Boftanstalten bes beutschen Reiches (Bestell-Ar. 3090) zum Breise von

entgegen. Für Salle a. S. und Giebichenftein beträgt ber Breis bei täglich zwei-maliger Buftellung burch Buftellung Trägerinnen

(Nachbrud verboten.)

Im Sturm.

Rovellete von Werhard Balter (Berlin).

warme goldene Abendsonne warf ihr bleubend verklärendes Licht auf die jugendliche Gestalt, die die Arme hoch nach den ganz oden hängerten Bohnen stredte. Und allmählich siesen diese Sonnenstrassen im den die Gestalte der Gestalten und die wurde immer gluthfarbener, und dann ward's Racht. Bon fern auf dem Dorf säutet die Menhossock, die die wie hillen Forsikaus fiand in seiner Zeichnung die blanke Wonds-siedel.

ven dinnten diener im der ein mitgenija vor im Andy, ihre Zeitung in der Jand, "unfer Weg geht im Weile zu fammen."
"Ja", — antwortete sie sögernd — "bis an den Wald. Vapa sieht gern!" setzte sie ehrlich sing und ihre großen, staren Augen schauten ihm im Geschiel.

Sapa sieht's nicht gern!" setzte sie ehrlich sing und ihre großen, staren Augen schauten ihm im Geschiel.

So gingen sie dennt zusammen bis an den Waldesrand neden einsaher siehen den den der Gezuck der Viste, deren eine Wegen der Viste, deren siehe Inden unter dem kangenden Gezuck der Viste, deren siehe Inden unter dem kangenden Gezuck der Viste, deren siehe Augen und der den der Viste siehen der Viste siehe der Viste siehen der Viste sieh



Demotratie and dem Hallein Freifinniger, das gerstreut im badiichen Lande wohnt."

"Der Zweck belisst die Mittelt" — von den Zesinten ist bies Ordensregel auf den Ultramontanismus und auf die Sozialdemotratie übergegangen. Und ist getreu, versuchen sie sich nun gegenseitst überse Ohr zu hauen. Daß sie den Dritten in ihrem Bunde, die alte, tradelige Zante "Demotratie", dort, voo sie ihnen nüßen tann, poussiren, hier, wo sie ihnen im Wege ist, au Tode prügeln, kann bei dem Chraciter ber beiden braven Barteien nicht Wunder nehmen.

m igten Immo eine ihm, poussten, sier, wo sie ihnen im Wegeist, au Tode prügeln, sann bei dem Charafter der beiden kwen Zurien micht Windern erhinen.

\* Tie Sozialdemokratie und die Andkagdwahlen.
Benn nam meint, der Samburger Parteitiag hade in Schälendere Wählichtesitigungsfrage eine Einigung unter den Schälechendere Wählichtesitigungsfrage eine Einigung unter den Schälecheiligungsfreunde fahren fort, in ihrem Sinne Stimmung zu nochen und den Wartelagdesichlig, der Kompromisse undehen und den Anteilagdesichlig, der Kompromisse erfärt, der Wertelagdesichlig, der Kompromisse erfärt, der Wertelauf der Kandidakten als zuräsisse erfärt, umgabenten, la zu ignoriren. Während der Verläuftig erflärt, umgabenten, la zu ignoriren. Während der "Die Hauftlung eigener Kandidakten als zuräsisse erflärt, der Wertelunt des Hamburger Verläuftige erflärt, umgabenten, la zu ignoriren. Während der "Die Hauftlung eigener Kandidakten als zuräsisse der "Die dauftlusse der "Die den der Kralt", erflärt herr Bedet "Die Hauftlung an den Kandidagen derfolisse habe "Hind der Aralt", erflärt herr Bedet "Die hauft ist der Kulvifon überichritten, al les Auftlusses der "Die der Kralt", erflärt herr Bedet "Die hauft ist der Kulvifon überichritten, al les Auftlussen der Schale der Schale gericht hälten; der Kralt ist der Kulvifon überichritten, al les Auftlussen der Kulvifon überichritten, auf eine Schale der Verlauftlussen der Kulvifon überichritten der Kulvifon der kannten der Auftlussen der Kulvifon der Geschalt der Auftlussen der Kulvifon einer alle der Auftlussen der Erflammtung, durch den jedes Kompromis verbelenden Muhang au seiner Auftlussen der Freihung und der Auftlussen der Kralt und der Auftlussen der Auftlussen der Kralt und der Auftlussen der Auftlussen der Kr

#### Steuerfragen.

Sie uerfrag en. Die Budgelfommiffion bot im Ginflage mit ben Vorfchigen bet Affinangminitere Cockerp eine Derabispung der im Juli D. 3-bewilligten Arunditeur beitolism. In verticlung bes Gleichgewichts im Budget foll der durch Dieien Setuernachies entitelende Ausfall eingedracht werden erliend burch Auftgaung der durch Setze von 1872 eingeführten Steuer auch auf die tremben Wenke, welch berjelben bister entgagen waren, wos einen Etrag von 10 Millionen Francs ergeben worde, gweitend burch Ethebung einer Setzenfeiturer von fremden Froncs, die 16 Millionen abor ihm wirde. Die Some

#### Sur Autonomic Rubas.

Man ichreibt aus Marbard. Der Mubas.
Man ichreibt aus Marbard. Der Minister Moret gab befannt, daß General Blanco auf Kuba unversigslich im Wege des allgemeinen Stimmerches zwei mit Verdegerecht auszusätzischen Sammern einberufen werde. Ueber die Beisönlichfelten, neuter ein funfglichzigster inberufen unter dem Bontige Blancos tiden sollen, bringe Egistere polities Vorlödigs mit, vollche den Beisfall der Autonomitten finden dürften. Einwäge Konflifte zwischen Kammern und Vegeierung werden durch Abeferendum and Schwieger Ministe gelichtet. Brote betonte, daß dies Konsessionen genau den seiner Zeit von Cleveland

geäußerten, von Canovas leider zurückgewiesenn Wünschen entsprechen, und gab damit zu verslehen, daß Dic Kinlen Unrecht hatte, übez dieses Brogramm hinauszugehen.

Chef Dri Mul

pri hä verl fich n i Bai wel ton hat tap abe won

Ein ber por tiff ftu wu

Türfei.

Die Türtei und der freifiche Gouverneur. — Ein Deutsche Erfolg.
Bie aus Kontantinen eine der Erfolg.
Die Auf der Erfolg.
Die Auflet Erfolg.
Die Auflet eine der beite bie, bat die Bforte gegen die Ennemung des Oberken Schiffer Entfpruch erhoben, indem fie niene Littalarnde an die Macte votriftit, das der Gouverneut Kretos wich eit und eine Macte votriftit, das der Gouverneut Kretos wich eit war na im Konstantische bat dem Gutten die Ernen nung eines Bertreters Deutsche Delten wir Erflet nie Erflet mit Erflet der Beiter aus Bertin etwartete Funttionär erhält den Titel Must eines Ausgestelle Beligniffe eines Gatatischertaft und wird in die Bertefen mit dem Finanzuminister die deutsche Aufleden in den bei hoften aben. Ter Crolo v. Gaumas erret Aufleden in den bei bestonstichen Kreifen und alle Volschafter lieden jest gleiche Bugeständnisse an.

### And der Broving Cadjen und ihrer Umgebung.

And der Proving Eschien und üpter Umgebung.

Der Andress weiter Organal-Aberropassien in nur mit bentlage Oussers

verein.) Seute Jachmittig 4 Uhr fand die feletiche Uederrechung der von Er. Wa gie flat dem birigen Art gegreverein. Bentlag der von Er. Wa gie flat dem birigen Art gegreverein. Bentlag dem ber von Er. Wa gie flat dem birigen Art gegrevert in er gefienelten Is ab neuf fin eief de burch dem Grent Land und dem Berten ber Begins dem Berten Berten Bentlag der Berten Boorfligende Serr Ender von Berten Bentlag der Berten Boorfligende Serr Belgie von Berten Berten

hole seine Koftiachen selbst und dereinen Schnaugvart, während er den Gruß des Juhreftors ziemlich von oben her erwiderte.

Dem Inspettor konnten die Lente heute nichts zu Dank fum. Im Aleend suhr er verdrießtich hinaus nach der Ziegelei hintern Balde. Er war zum Gedurtstag eingeladen. Dabei mußte er an der Försterei vorbei. Der Förster lag rauchen im Jenster und arübte gang höflich. Mariechen wäre ihm tieber geweien. Das Mödel halte es ihm num einnual angethan, und er dachte nur noch an sie.

"Na. herr Inspettor," rief ihm der Alte zu, "haben Sie der und here. Es giedt noch Gewitter."
"Meinen Sie" fragte der und hielt einen Augenblich ar, "hu, tontue ja sein! Va, wiel sit nicht mehr Augenblich ar, "the mir ein wenig Feuer!"

Der Alte kam beraus. "Vier," jagte er verhöltnißmäßig zuworfommend.

beinah ber Schlag gerührt. Da stand unter ben Anderen Mariechen in ihrem frischen rosa Kattuntseid und nickte ihm freundlich au; das traf sich ja ganz prächtig.

Er trat im geeigneten Angendlick au ihr. "Darf ich Sie nachher au Tisch stüberen Angendlick au ihr. "Darf ich Sie nachher Aufen ihn. Under et eine. Sin fröhlich danfbarer Blick traf ihn. Unde et that es. Se wurden ein Paaar reizende Stunden sie ihn. Nariechen war wirtschie ihn kannen sie nach er ihr zu und trant—und trant i. Und mit jedem Glas lohte das süße Feuer heller auf.

Da toble brauken ein Mindlick unstitum den den kannen

heller auf.

Da tobte draußen ein Windfloß vorüber und ein frachender Domnerschlag folgte. Da war das Gewitter, was der Förster prophesei hatte.

Dehnhardt fprang auf.
"Fitte meinen Wagen! Ich gehöre jest auf meinen

Sof!"

So gab einen Abggen! Jog gehore jest auf meinen Beg gab einen großen Tunntlt. "Sie können nicht fort," bie de, nub so weiter.

"Ich nuch! — Fräulein Schaller," wandte er sich an Mariechen, "wollen Sie mit mir sahren? Ich see Sie vor Jerre Thiere ab!"
"Darf ich ?" tan es saghaft über ihre Lippen; "ich möchte gern nach Jaule."

Und tein Abreden half. Der Abggen stand vor der Phiere Schen großte der Bonner wieder, und bläulich leuchteten die Blige. Noch siel fein Regen. Aur dann und wann ein heulender Windiger Großen zu dem den der der Bindick ger der der Baume sich neigten.

"Alint, Fräulein Marie!" Oben saß sie neben ihm. Ein flüchtiger Gruß, ein Handern, und das Gefährt rasselle

flüchtiger Grüß, ein Sandedrud, und das Geruger imprevom Sof.

Noch waren sie nicht weit gefommen, da stand plögtich der Bald in Flammen; das Pierd bäumte sich siell auf; damn ein Donnerschlag, als wäre die Erde geborsen, und dahn jagte das geängstete Thier durch die Duntlesheit.

Dehnhardt legte sich mit aller Macht in die Jügel. Die Sache war gefährlich. Reben ibm sof ein junges Leben, für das er verantwortlich war, und Gine, die er liebte. Die Blitze zeigten ihm dann und wann ben Weg. — Sept ging das Pierd ruhiger: num siel es in Schritt. Er athmete tief auf.

auf. "Satten Sie Angst?" fragte er und neigte sich zu ihr.

"Ja!" jagte sie ehrlich.
"Wariechen, ich auch i aber nur um Sie. Glauben Sie mir das? Ich jabe Sie ja so schreitlich lieb!" Er hatte die Sand, in der er den Jägale bielt, wier ist vanzu weg um sie geidblagen. "Darz ich das? Ich kann's ja nicht mehr aushalten! Mariechen, somen Sie, siiges Mädel, mich denn wieder lieb haben? Ich wein's weiß Gott ehrlich, und ich pfeist auf alle anderen Mädden in der Wester"
Das Vierd sing ganz sangiam. Es sing an zu regnen. Jumer stärter. Ihre Gesichter lagen dicht aneinander. Glübende Wangen, warme Lippen. D, wie that der flühe Negen gut! Und wie freundlich von den Wisten, daß sie einander dobei ins Gesicht sehen konnten. Es war eine sofiliche Ehnnde im Sturme der Wellen, im Sturme der gerzen.

Bergen . . . . Da leuchtete ein anderes Licht vor ihnen auf, ein gelbes,

Da leingiete ein unveres willes, fieigiges, godt, ber Bater!" rief Wariechen! "Rarl, Rarl, was wird das geben?" lagte fie. "Dockseit! mein füßer Schat!" lachte er herzlich, wie allicklicher Menich lacht. Da hielt ber Rager vorm

Nanu!" rief der Förster und trat als ein dunkter Schatten in die Thir. — "herr, wie kommen sie denn dazu? Meine Tochter konnte dort bleiben." — Es klang nicht seh hössich.

"Run folag Giner aber lang bin!" rief ber Forfter - "horen

Sie mal — "
"Dabe jett feine Zeit, muß schleunigst nach Saufe. Morgen
mehr! Abieu, Mariechen, mein jüßer Schaß Du!"
Da fuhr er hin im ichärsten Arch. Der Sturm heuste
wie toll auf. Das triesende Mariechen hatte die Arme um den
Batter geworfen: "Bitte, bitte!" slebte sie. "Mutter!" ries er ins Haus hinein, — "da hört doch
Milles auf!" Miles auf!



- § Rofta, 25. Oftober. (Reider Ainderfegen.) Die Sbefrau des Arbeiters Br. bierieldt beglidte ibren Ebemann mit Drillingen, der Sohnen. Diefe befinden fich sammt der Mutter iehr wol.

- Gelberg a. D., 25. Oftober, (Ein neuer Erwerbs, weig.) Ein Nordbuller Serr will im Aodishain in dem nabe am Badie gelegenen großen Sentungsgebiet eine große Forellenz uch anigen. Mit den Borartetten soll in diefen Zagen bezonnen werden.

Ein

ineun

ger: chung e ge-von bteten i ber in die

feld feld enes t und neu

erkstatt Abend

ich en ie Bes ofdaft. viantsichung ordert wirthserben. Sauss Nebra

Sie bie m fie

aus: auf

Ibes. ານດຣ orm ifler 1311? fehr

iren gen

ulte

Sieberg a. S., 25. Chlober. (Ein neuer Ernerbs.
4 nocig). din Nochdiele Arts will im Nobis dan in dem
nache am Bache gelegenen greßen Sentungsgebiet eine große
Foreilen; uch anleigen. Wit den Borarreiten foll in diein
Lagen bezonnen werden.

\*\*Norddaufen, 25. Otlober. (Ueder die Ausleg ung
des § 44 der Sidder der der dem Mittelschaften Provingen,
wonach an Rechandlungen über Mechte und Mitchen der Schule
gemeinde dreitenige nicht Tebel nehmen darf, desse in der Kone
eine der Wenerinen über Mechte und Mitchen der Geneine in Widerleichen Mitse sich von
eine Ganziene in Widerleichen Mitse sich von einiger Zeit in der Edude
vereinen der in Widerleichen Mitse sich von einiger Zeit in der Edude
vereinerstammtung zu Vordaufen. um die Lecherekofolungen
handelte, murde der Elediscrochnete Mittelsculchere etendeln von
kladde in dem der aufgestoder. Der Gal zu verlieften
Gathörien in met Deterpfleten und dem Mittelsculchere etende
Gathörien. dem Chernfleten, der Mehre und dem Megierungsrähdenten, dem Chernfleten und dem Mittelsculcher Schusternunde
mit der der Annangen abzewieiten. Infolge desse "NordeGathörier Brann nie ein der eine Mittelsculcher Schusternunde
mit der Bereich der der der der der der der
Gathörier Brann nie ein der eine Mitgeleiche Simmen und
mit der Brann nie ein der eine Mitgeleiche Simmen und
mit er Brann nie ein der ein gestalte gestalte große, "Nordehau eine Gegen 40 bleise Granntenichbeitenten ihre Geschäfte
der der ein sieden der eine Mitgeleiche Geschaften der
die gehanden erflätt haten, wird, wohl zum Gilte für untere Elad,
nicht in Seben rieben. Der Gründungsvorbereiter, ein gewiller
Bach aus Selen, hat jest einem Wisgederie nach bier gestächt,
nicht in Seben rieben. Der Gründungsvorbereiter, ein gewiller
Bach aus Selen, hat jest einem Wisgederie nach bier gestächt,
nicht in Seben rieben. Der Gründungsvorbereiter, ein gewiller
Bach aus gestächt, das Syndialen ber
Bach aus gestächt der gestächt der gestächt,
nicht in Seben rieben. Der Gründungsvorbereiter, ein gewilfer
Bach aus gestächt de

Deffau, 29. Ottober. (Der neue Bürgermeister.) Rach einem in Bürgerfreisen umlaufendem Gerückte bat man seitems eines Theiles der Stadberordneten dem Regierungsrath gan ge von der herzoglichen Jünanhiertein aum lünftigen Bürgermeister unterer Etad auszeichen. herr Lange ilt schon seit mehreren Jahren Stadbe verodweiter und ist u. A. ein sehr rühriges Mitglied des Finanz-ausschuffig.

ende underigen.

2. Oft. (Fund bei eine Keit rithiriges Miglied des Finanzausschaffles.

2. Oft. (Fund Des der eine Keit rithiriges Miglied des Finanzausschaffles.

2. Oft. (Fund Des Killen des Ausschlaftles.

3. Oft. (Fund Des Killen des Ausschlaftles.

4. Oft. (Fund Des Gelandung des Ausschlaftles.

5. Oft. (Fund Des Kollendung des Ausschlaftles Ausschlaftles.

5. Oft. (Fund Des Kollendung des Aussch

#### Landwirthichaftliches.

Ernteetrag jeigt nur geringe Abweichung von bem Durchicaitit ber legten vier Jahre; nur Die Sommergerfte zeigt einen erfichtichen Ausfall.

Geet und Marine.

Soien größere Wintermansber geplant sein. Man meint in militätischen Kreifen, daß das gaige Gardele von Auf meint in militätischen Kreifen, daß das gaige Gardele von au einem großen Wintermansber unter dem Befehl des Rafgers aus einem großen Bintermansber unter dem Befehl des Rafgers aus einem nicht wird.

Eine große Keicrtischeit invet bente Rachmittag um 2 Uhr dein 11. Garden der Struppitrasse au Bertin latt. Der Kaijer bat bekanntlich den Kroßfürten Michael Alfalgeinicht werdene Ritalgeinich werdene Ritalgeinicht werden Ritalgeinicht von Ausgland de ist der Regiments gestellt. Heute Rachmittag nun wird Se. Wasjehlät mit dem Eroffürften das Regiment bejuchen.

#### Aunft und Wiffenichaft.

#### Sport und Jagb.

Eport 111d Jagb.

Remiem am Krauffurt a. M. Sonntag. 24. Oltober.
Troft Meurem Breis 350 Mart. Ditt ca. 1400 m.
Kürit Sobentobe Deheingens "Mismar" (Barue). 1. Wajor Kaddyst.
Dit Erney" † Arn. A. Nochrode", Allecterq", 2. Wajor Kaddyst.
Blat 32. 21 ("Die Zewie") und 19 ("Belletrag"). 20.
3 u gend de 22 dewie") und 19 ("Belletrag"). 20.
Rug and de 32 dewie ") und 19 ("Belletrag"). 20.
Rug and de 32 dewie ") und 19 ("Belletrag"). 20.
Rug and de 32 dewie ") und 19 ("Belletrag"). 20.
Rug and de 32 dewie ") und 19 ("Belletrag"). 20.
Rug and de 32 dewie ") und 19 ("Belletrag"). 20.
Rug and de 32 dewie ") und 19 ("Belletrag"). 20.
Rug and de 32 dewie ") und 19 ("Belletrag"). 20.
Rug and de 33. 33 und 45: 20.
Rug and Breit B

Zeseichen 3]. Ot. 27. "Bengaregen 3. Zon. 10: 10. ping. 20 mid 30: 20. mid 30:

#### Standesamts-Radridten von Salle.

Etandebauth-Nachrichten von Halt.

\*\*Muigeboten: Fer Kenmacher Wilhelm Bojat, Mitteiftt. 17
und Mara Alaube, Leigsgarth. 50. Der Schmied Michard Springer,
wird Alaube, Leigsgarth. 50. Der Schmied Michard Springer,
der Alle Michard Michard Mitteil der Schmied Michard Frank
Der Geleicher Schmied Michard Mitteil der Schmied Michard Frank
Der Schoffer Michard Kohlendenn, Teligiderit. 20 und Marie Beder,
Begelchen.

Cheichlichungen: Der Kaufmann Leo Davidlohn, Indentaglichen,
Cheichlichungen: Der Kaufmann Leo Davidlohn, Indentaglichen,
Cheichlichungen: Der Kaufmann Leo Davidlohn, Indentaglichen,
Cheichlichungen: Der Kaufmann Leo Pawidlan hermachen
Michard Springerin. 5. Der Schubunder Wengel
Michard Dauthung, Leipsgeritt. 5. Der Schubunder Wengel
Michard Leo Bullen, Leister Leoner Leister
Geboren: Den garuften Leoner Leister
Geboren: Den garuften Leoner Leister
Geboren: Den Grutiften Leoner Leoner
Jehren Leoner
Geboren: Den garuften Schubunder
Weiteller, Georgitt. 9. S. Ditto Goog. Dem Smachetier Michard
Gelieft. Getraftt. 9. S. Michards Feinrich Cromann
Geboren
Gebort. Den Gemme, Brunosharte 4. T. Sobanne Ungutie
Gertund. Dem Smachetier Schuid Gromann. Leon
Johnstein Marie. Dem Smachetier Michards
Gelillerlt. 27. S. Wengenden Daus Bennensten, Mitter
Gentlich Leoner Schuler Daus Bennensten, Mitter
Gertund. Dem Smachetier Stund Wähnig Solikeratung 55.
Z. Minna Aribertift. Tem Seller Ditt Slob, Schweitsdefelt. 17.
Z. Mana Marie. Dem Smachetier Shann
Gulderner, 27. S. Schulpen Daus. Leoner Michards
Gulderner, 27. S. Schulpen Daus. Leoner Michards
Gulderner, 27. S. Schulpen Daus. Leoner Michards
Gulderner, 19. S. Ditter Leoner Michards
Gulderner, 19. S. Ditter Leoner Michards
Gulderner, 19. S. Ditter Michards
Gulderner, 19. S. Ditter Michards
Geborer, 19. S. Ditter Michards
Gulderner, 1

Aranzista geb. Commer, 31 J., Wolffir. 19. Des Echfosier Albert Bohme S. Willy, I W., Bernhardviftr. 1. Des Echgraphenarbeiter Baul Gutjahr S., lodgert, A. Der Arbeiter Anf Abder, 46 J., Alinif. Elie Grabon, 22 J., Diatonisfenhaus. Des Droidaenbeiter Friedrich Governale S., todiged. Ludwigster. 3. Des Assistation of March Bolton, 18. Auch Bernhard Bolton, 22 Des Assistation of March Bolton, 18. Auch Bolton, 20. Des Assistation of March Williass, 31 Sept. 18. Des Williasses des Challes de Charles de Ch

Sergangeritie für bie Redetlie Dr. Waltiber Gefenneleber, fie ton geiententeil Gruft Ausbefoft, wie in dale Gereffindes ber Merfen von 3-12 für Somitiegs, Alle bie Kochtin benefinnen gleichten find nich er follte, siebem iedelle "Ju vo eineiften. Bedantion ber Onliefden Beitnung in Balle a. H.", wo eineiften.



Sorgfame Mitter! Die Pflege ber Antt bei Kindern, besonders im gartesten Sänglingsalter, sollte eine Samptaufgabe jeder Mutter, sein, denn bei Altwern, beionders im gartefen Sänglich alter in Sänglich eine Australigade sowe Mutter, einst eine Geginndert in den die der Geginndert in den Alter der Geginndert in der Geginnert in der Geginne

welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgemässer
Weise für sämmliche Zeitungen besorgt von den
Special-Annoncen-Burean für landw. Auzeigen
Otto Thiefe
Berlin sw., Bernburgerstrasse 3.

#### Amtliche Bekanntmachungen. Befanntmachung.

Das 3. Bataillon des Magded, Amilies Neuments Ar. 36 deabfichtigt die Lieferung der für die Menagefüch in der Zeit vom 1. Nav.
1897 dis 30. Oct. 1898 erforderlichen Kartoffich direct vom Nonigenten zu bestehen. Der durchfichntliche Bedarf vonfrett fich auf
monatiks 9000 kg; die Antleferung der Jartoffeln mig mit Mideficht auf die befrührlichen Aufbenahrungseriame nödereitlich erolgenkleitere Mittheflungen find von der Menage Kommissen des
Belierer Mittheflungen find von der Menage Kommissen des
Belierer Mittheflungen find von der Menage kommissen der
Belierer Mittheflungen find von der Menage kommissen der
Belierer Mittheflungen find von der Menage kommissen der
Belierer Mittheflungen find von der Beliere der
Belierer Mittheflungen find von der Belierer
Belierer Methods der Geschleiten geweiter

Endwirtsschaften der Geschleiten geweiter.

Landwirtsschaften der Geschleiten geweiter.

3. A.:

von Menadel. (2545)

Fernspr. 1007 gr. Steinstr. a. Regenschirme. LLVANN

#### Jamilien-Madriditen.

Serlobt: Rel. Natalie Gröfin v. d. Bahlen mit Sen. Atmob Graf o. Medem (Br.-Aug — Bhgmuit i. Aurland). — Rel. Sedwid Aurlowsss mit Hen, Augimann Jermann Miller (Mogobeurg). — Fel. Louis Silliger mit Sen. Landwirth Alfons Jacobs (Spatemiker) – Domaine St. Ludgericheriniked). exchelicht: Sr. Bastor Jeris Nichter mit Fel. Therese Schrader

Berre belicht: Sr. Paltor Frig Richter mit Irt. apperer Semmer. Commin).
Geboren: Ein Sohn: Srm. Gnitsbestiger W. Aleveton (Züdönwerder, Kr. Mirstig). – Jrn. Johren Midard Nachauser (Nagabeburg).
Srn. Kontliferialrach Neumiller (Nagabeburg).
Srn. Kontliferialrach Neumiller (Nagabeburg).
Srn. Leiniter Hittipp Witting Wissing Admiglach.
Leiniter Heinrich Schulze (Verensis). – Hr. Henrich Wirsing.
Pr. Landrich D. W. Mentter R. F. Struberg (Verfien). – Hr. Landrich D. Hittiger Wittelfund.
Lederstadt D. D. Mortelfunnisskriper, Kall o. Holybritis (Nagabeburg).
Dr. Abeldirefter a. D. Dito Solben (Vurid).

Unsere am heutigen Tage vollzogene Vermählung beehren uns ergebenst anzuzeigen. Leipzig, 23. Oktober 1897. Gerichtsassessor Reinhold Goeschen und Fran 0]

Die gludliche Geburt eines munteren Toditereiene zeigen hiers burch ergebenft an

gregebenn an Carl Back und Frau Lucie geb. Strandes. Rittergut Eptingen bei Mückeln, den 24. Oftober 1897.





Schwarze und farbige Sammete,

Schwarze u. farbige Seiden-Sammete,

### **■ Costüme-Sammete. ■**

Confections-Sammete und -Plüsche,

60 und 80 cm breit. Seidenhaus

Schwarzzenberger, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 88.

### Schüler-Pensionat von Th. Starke,



Neue Promenade 5.

Das Pensionat bietet freundl., geräum. Wehnung in günstiger Lage, regelm. Arbeitsstunden unter meiner persönl. Aufsicht, m. erfolgr. Nachbille, wed-durch stets gute Resultate erzielt werden, ge-wissenhafte Erziehung bei unmittelb. Familien-Re-selluss, eine Verpflegung. Maskauterricht, Turn-und Badenirichtung im Hause, Günstige Em-pfehlung, mässige Preise. Weitere Auskunft und Prospecte auf Wunsch. (2523)

### Annstgewerbliche und heraldische Anöstellung Bojtftraße 12,

täglich geöffnet von 10 Uhr Bormittage bie 4 Uhr Rachmittage. Gintritt 50 Big. Mitglieder bes Runitgewerbevereins Die halfte.

143. Mitglieber bes Kunitgewerveverens ore wagte.
Die Ausftellung enthält:
Die Ausftellung enthält:
Gegenflände mit heralbischem Schmud, Gold- und
Eilberarveiten, Gläter, Aunge und sonlige ferannliche Gegenflände, Solzund Clienkind angleeten, Leberardbieten, Repopen und Siegel in Driginalen
Under Gegenfläche Verberarbeiten, Repopen und Siegel in Driginalen
Werte über Beralbi in der
Werte über Gegenflände wende man sie an die
Golden

Caner ber Ausstellung bis 31. Oftober. Der Anoftellungo-Ausschuf des Aunftgewerbe-Bereins.

### Kunstgewerbe-Verein. Monats-Versammlung

Mittwoch, ben 27. Ottober, Abends 8 Ithr in Der "Tulpe". Tages Ordnung: Geidöffliche Mitthellungen. Mitthellungen über die geweibide Sexa diche Ausficklung. Bortrag des herrn Regierungs-Michor ket aus Magdeburg: Die Kinderjahre des Wappens. (2474 Gäfte find willfommer.



# Luther-Feffpiel

von Dr. Otto Devrient gum Beften bes hiefigen Sirchbanbereit im Primz Carl in falle a. S. dargeffellt

unter Leitung und Mitwirtung des Großherzogl. Sofigantpielers Hugo Edward aus Tarm-findt und der Fran Toffer Hauser-Burska aus Berlin und von 24d halleichen Bürgern und Bürgerinnen.

→ Spieltage: ←

ftober, 1., 3., 4., 5., 8., 10., 11. November, Abends 74 Uhr, 31. Oftober und 7. November, Nachmittags 14 Uhr.

Preife der Bläne: 3, 2, 1 u. 0,50 & Borberfauf: Kunsthandlung von Tausch & Grosse, Gr. Steinstraße 79, und Cigarrenhandlung von Franz Beeck, Leibzigerstraße 56 (neben "Goldene Augel"). (2488

## Der Missions-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde,

defien Erfräge besonderen Nothständen dabeim und in der Ferne iden durch die Uberichwemmung Geschädigten, sowie auch der Gustav Abolf-Stiftung und der Heberichwemmung gustiegen, beefelt sich liebeuch gu seinen.

→ Bazar 🐇

am nächsten Montag und Tienstag, den 1. und 2 Nobemder, in dem und durch Herm Achtelstetter glitigli dewilligten Saale des "Notel zur Stadt Mannburg" gang ergebenst einzuladen.
Der Lyaur wird om Montag und Dienstag von 10 Uhr Bormittags die 5 Uhr Nachmittags geöffnet ein. Bereits am Sonntag, den 31. Ostoder, sieht der jelde von 35–35 Uhr Allen, die sich daire interessen, den Ansteld offen.
Dalle a. E., den 25. Ostoder 1897.
Der Borttand.
Fräulein Hedwig Tambaod. Frau Kaufmann A. Bonstedt. Frau Kaufmann A. Klopstein, Fräulein Amerikale. Fräulein Ansierkolft. Frau Saufmann A. Kurtzke. Fräulein Marie Siedel. Frau Kaufmann A. Kurtzke. Fräulein Marie Siedel. Frau Kaufmann Krau Kommersjenrath E. Steckner. Oberdialonus Richter.

Fräulen.
A. Klopfleisch.
A. Kurtzke.

Marmrodt'sche Musikalien- und instrumenten-Handlung Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.

#### Stadt=Theater in Salle a. G. Direftion: M. Richards.

Mittwoch, ben 27. Oftober 1897: 40. Borfiellung im Baffepartont. Abonnements. 34. Abonnements. Borfiellung. Farbe roth. Wargarethe.

Margarethe.

Margarethe.

Große Dere in dutter fei nach Goethe von Aulius Auchier und Gorch.
Auf in on Ebarles Gouned.
In Sene gefest vom Regisser:
Gorg Pariman.

Dirig en i:
Aopelmeiter Worig Grimm.
Ferjonen:
Gauft M. Stritt a. G. f. d. S.
Merbissopheles Gat Brandes.
Aufentin, Solvat 3. Handes.
Aufentin, Solvat 3. Handes.
Aufentin, Solvat 4. S. d. Margarethe
Gebel Margarethe
Gebel M. S. Gott.
Margarethe
Gebel M. S. Gott.
Margarethe
Gebel M. Sol.
Margarethe
Margarethe
Gebel M. Sol.
Margarethe
Margar

Vallenreiferin Abel Gentberg Wief,
gefant vom Copys de vallete
In S. Aft: Vacchanale, arrangitt von
der Vallenreiferin Abele GentblergWief, getant von dersichen und den
der Abelenreiferin Abele GentblergVerps de dellet.
Die Deforationen: "Kauli's Ettibire
finde" aus dem Attelier von K. Butacy,
Verfin, sowie, "Seloratio zum Bacchanale"
aus dem Attelier von Geber. Kaufely in
Wiefen, sind neu gemalt.
Nach dem Z. und 4. Aft sindet je eine
längere Paufe itatt.
Aasiendimung G<sup>2</sup>, Uller.
Anfang 71/1, Ulbr. — Ende 103 Ulbr.

Donnerstag, den 28. Citober 1897,
41. Vorftellung im Paffepartonit.
35. Abonnements-Vorftellung.
Heiner Ausstattung am Nofitimen und Deforationen.
Nobität!

Nobität!

Nobität:

Olicalisa

Die versunkene Glocke. Ein deutsches Marchen-Drama in 5 Aften von Gerhart Sauptmann.

#### Walhalla-Theater.

Direttion: Richard Subert. The 4 Mora's, anumalitich-excentriche Bantominipiten. — Mile. Biamantiae Vernici, Kantolie und Bermandlungs-Tangeni.— Die Geschutt er Westsphal, Bravour Symmatiter am ichnebenden Tänzerin. — Die Geschwiter Westphal. Bravour : Cymnatiter am schwebender Trapez. — Les Wills-Marnes, ercen-trische Sänger und Gloden-Amitatoren. — Tangs.— Les Wills-Marnes, creut tride Singe und Gloden-Mintaren.— Mr. Edward und Miß Erellne, Sands und Kopf-Afrobaten auf der Eubli-gene und der Erellen der Schaftlichen der Verliegen. — Die beiden Byron's, nuffaligde Fantalken.— Krt. Alma Bergensson, ihmedisch veuchte Erbert längenn. — Die Geidwijfer Gottlieb, Original-Gefangde u. Chardter-Quetifien. Beginn S libr. Ende gegen 11 libr.

#### Saalschlossbrauerei. Mittwoch, den 27. Oftober cr.: Gr. Extra-Konzert,

Gir. Extra-Konzert, ausgeführt wur gelichen Stadd. Sechefter. Mitang Nachm. 41the. Gutree 30 Big. Fritz Rahne. Max Friedensann. Cintritistatien im Boorefrauf ab Big. in den Gigartengeführten der der Ereibercher & Zasper. Költer & Gölfd in Salle a. S. um Ang. Re charbt jun. in Giedicheibei in. Den oben angeführten Kerfaufslicht in Bonnements Billeis und 2 Wart, guiten für fammliche Nitmodis Stongete (Bilmer s Golion 1897/98), zu baben.
Zeis Kongerte fünden j. den Mittwoch Zeis Kongerte fünden jeden Mittwoch Zeis den Mittwoch Zeis

fatt. ZämmtlicheBjerdebahnvagenfahren Mittwoch Nachmittag bis zur Zaal jchloß-Brauerei. [2261

Bilbelm=Mngufta=Stiftung.

Antiqua - Olyanaya - Olyanaya - Unterlikungagelude fino vom 1. bis 10. Nov b. 38. swiften 12 und 1 llbr Mittags in Univerlitäte - Bernoldungsgebade, an der Univerlität 9r. 10. 3 mmer 9r. 3. bei Serrn Vechaungstath Echob absugeten, welder dazu Formulare vradreicht. (2517

Salle a. C., ben 25. Dft. 1897. Der Borftanb.

# leiderstoffe

Specialhaus für Damenkleiderstoffe und Costumes

C. A. Boegelsack Ecke Neunhäuser.

## **Bad Wittekind**

### Großes Schlachtefest C. Rohde.

Die

Edy

Su

1895

ber e gerid Naffe Beje Laufe Dr.

### Frischen Angel-Schellfisch.

Leb. Karpfen, Schleie, Aale. Lebenden und frischgekochten Hummer,

Leipziger Julius Bethge. Fernspr. 251.

Einzig concessionirte **Original** 

Berlitz School of Languages,

Stern-Str. 11. II. Englisch, Französisch, Italienisch.

Deutsch für Ausländer. Nur nationale Lehrkräfte.

Während des Unterrichts bört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. Neue Curse für Damen und Herren beginnen in jeder Woche, Kinder werden nach einem besonderen Lehrbuche unterrichtet. [2522

= Prospekte kostenfrei. =

### Kurbelstickerei

befindet fich jest fadebornftr. 3, 3 Er. Anfertigung jeglicher Art Stiderei auf Kleider, Mantel, Bortieren u. f. w.

Gesundheits-Cacao gar. rein, Ia. Qual. Pfd. 1,40. Gesundheits-Cacao gar. rein, Extra-Qual., Pfd. 2,— empfehlen (2525

### Gebr. Zorn,

Hoffieferanten.

Lorbeerbäume, Kübelpflaugen jeder Urt ze, übenvintert M. Rosenberg, Haubelsgärtner, Reifür. 27 b.

Ruchenbleche Gr. Märterftrage 23.

Detren-Garderofe befindet fich jeit bem 1. Dft. 26 — 30,000 Mt. 1. Eefelle ausgu-oberhald des Lummes Erdsjägerste. 36, leihen. Offerten unter A. 1. 2184 fs gezeniber dem "Rothen Rob". (1994 an Rudolf Mosse, dalle. (2507

#### OTTO THIELE

Special - Annoncen - Bureau für landw. Anzeigen

#### BERLIN SW.

Bernburger Strasse No. 3

empfiehlt sich zur Vermittelung von Anzeigen jeder Art für alle landwirthschaftlichen und politischen Zeitungen und Zeitschriften zu den von den Zeitungen festgesetzten Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Alleinige Anna	hme von	Anzeig	en fü	r:
die Club-Nachrichten vom Berlin			Auflage	720
die Mittheilungen der Deu Gesellschaft, Berlin			"	12500
die Zeitschrift der Landwir Prov. Sachsen in Halle			"	20000
den Lothringischen Landwir Metz			,,	5900
die Schleswig-Holsteinische : Gartenbau, Kiel			,,	3500
die Deutsche Inspektoren-Ze den Tiefbau, Organ der Tief			n	1500
Berlin			"	5000
Halleschen Zeitung)				

#### Unterricht

in englischer Conversation wünscht ein Herr zu nehmen. Bebingungen erbeten zub P. K. 58139 an Maasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. [2548

Spraenleh

Nur wirklich nationale, akademisch gebildete Lehrkräfte. Nachweislich schnellste Erfolge. Beste Referenzen. [2524

SALZBE Seit 1601 Salzbrunner

Aerzti Erkrankungen der Athmungsorgane, b katarrh, bei Leberkrankheiten, bei Nieren- u. Blasenieiden Zu haben in allen Minaralyssache, dieren- u. Blasenieiden Furbach & Strieboll, Versand der Fürsti. Mineralwasser. Bad Salzbrunn i. Sohl

Rotationsbrud und Berlag von Dito Thiele, Salle (Caale), Leipzigerftrage 87.



Stafaofdalen, jur Ritterung geeignet, haben allmonatlich Fr. David Söhne.

Dit 1 Beilage

10.

0

# Landeszeitung für die Provinz Sachien und die angrenzenden Staaten.

Deffentliche Stadtverordneten : Gigung in

aut eftedigung gebracht. Nachdem noch dere Elabbt, fi tal er fich von feinen Bartei-Entwohmt augleich Ammens feines Genoffen Al Ibr echt agen die Eutbarteitsleuer als eine indirette Eleuer-ausgebrochen hatte, tent die Berfanmlung dem Magiltundstanting beit.

6. Neber die Bibleimung des Geschächte Schaumers für die Ereinmung den Magiltundstanting beit.

6. Neber die Bibleimung des Geschächte Schaumers für die Ereinfung eines Lendnach für die Blätze Geschächten in Bertin haben der Schaumers der Schaumers der die Geschächten der Bertin für der Bagen-Bertehr ganz erheblich erführert wird mahr Herbeite der De Lish is der für als fein den Derentiger, des halefüb der außergewöhnlich flatte Bagen-Bertehr ganz erheblich erführert wird ma Herbeit der der Merken der Ausgeschafte der Ausgeschäften der Auftrage der Ausgeschaften der Auftrage der Ausgeschaum beschäußer der Ausgeschaum beschäuften der Auftrage der Ausgeschaum beschäußen der Ausgeschaum beschäußer der Ausgeschaum beschäußer der Mehren der Ausgeschaum beschäußer der Ausgeschaum beschäußer der Ausgeschaum der Ausgeschaften der A

Neu aufgenommen:

Kurzwaaren und Tosamenten.

Die Auswahl in allen Artikeln entspricht dem grossen Umfange des Etablissements. Die Preise sind auf das denkbar Niedrigste festgesetzt worden und stehen ausserhalb jeder Concurrenz.

Wir bitten unfere Salleichen Lefer bringenb, nus alle Falle einer unbu ftlichen Aus-tragung bes Blattes gefi. fofort anzeigen zu wollen.

galleide Lofalnadrichten som 26. Ditober.

- Sin ber geichtlichen Zindiverordneitensstung gelangte bie Boelage des Magistals, betriffend die Iederlaftung eines Theiles des Gutufeundstütes der Verlieben der 1804 ist na den Staten an den States Gutufeund Stude an der Staten an den Studies des Gutufeundstütes der Verlieben der Gutufen Michael der Gutufen an den Staten an eine Studies der Gutufen Michael der Gutufen und des Angebot versächen merde. Es fand der Gutufen auf des Angebot versächen merde. Es fand der Gutufen auf des Angebot versächen merde. Es fand der Gutufen auf des Angebot versächen merde. Es fand der Gutufen auf des Angebot versächen merde. Es fand der Gutufen auf des Angebot versächen merde. Es fand der Gutufen auf des Angebot versächen merde. Es fand der Gutufen auf des Angebot versächen merde States der Gutufen auf der Gutufen der Gutufen

Magdalenen Kapelle geeigneten Raum und eine Familienwohnung für einen Unterbeanten dauemd unenhofflitig gur Berfielung alt fellen. Bur Gerfellung diese Bauwerts if die Stadte geneinde niche frigher verpflichet, als bis fie dem Ausbau der ihr überlaftenen Thette der Burg zu Mufeum die weden in Angeff nimmt.

Berfigung as fellen. Bur Herkellung diese Bauwerts ift die Erablegmeinde wiche nicht frühre versflichet, als bis sie den Ausban der hie überlassen Erbeit die eine Ausban der den in Anzeichnen Theile der Burg zu Aufe umb zu est en in Anzeichnen Theile der Burg zu Aufe umb den Erastleris.

3. der morgen Abend 8 Uhr im "Goldenen Schiffler" erlotgender gwonglosen Jusammenkunft werden verfischene volltiche Tagesfragen zur Seirerdung gelangen.

3. der morgen Abend 8 Uhr im den Kaliffenden volltiche Tagesfragen zur Seirerdung gelangen.

3. der der Verleichnische Gefellschaft beginnt morgen, Mittend der Ausband der Anzeichnen von Steine der Verleichnische Seire Verleichnische Seire Verleichnische Seire Und der Anzeichnen der Verleichnische Ausband der Verleichnische Ausband der Verleichnische Ausband der Verleichnische Verleichnische Ausband der Verleichnische Verleichnis

souhmann. 2006 netes, wenn dieter berühnte Kortragsfünister bier auftritt, laudiche auch geitern eine ausgeinnte, eits zahleried Rußberzsichaft den Werter ich auf den Verleiche Ausgebersichen der Verleiche Ausgebersichen der Verleiche Ausgebersichen der Verleichte der Verleichte von Verleichte Verleichte von Verleicht

gespertt.
3mr Singemeindung bon Glebichenftein und Gimrig, Die schon mit Sabre 1891 von den fiedeligfein Behorden beichloffeine Eingemeindung des Gutsbezirts Gimrig fonnte inmer noch nicht gum Bölchung gebracht werben, wei der Verstellung bes Sauffreifes fich ablehmend verbalt. Dereibe hat an seine Blechung den June 30 der Verstellung der Gemeinde Gied ich ein flein mehr den gemeinde Gied bie den flein mehr der gemeinde Gereinigung mit

Geschäftshaus

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

öalle ertorbern, und boch fei dieselse von der Stadberordineren ersammlung abgeleint worden. Gegen den qu. Beiduln des Kreissenschaftlichen Aufliche der Beitervention des Herm Regierungsgrüßbert. an angeurien. Eine Entstiedelung ih noch nicht ergangen. Insperiden in die Brage der Eingemeindung von Gleichsenlein bezweite Erwäugung gesogen. — Luch die Klagameindung der Kroge siehenden Orte wie der Schaftlich und der Schaftlich und der Schaftlich der Schaftlich und der Schaftlichen der Schaftlichen Schaftliche

geworfen, glüstlichenveile boben weber Mittler noch Kind Schaben ertlitten. Bon der Bordichwelle des Arotioits glitt in der Martinitäge Fran Kid ins ab und brach dobei ein Bein. Die Berungsläde mußte per Droickfe in ibre Mohnung aedrach werden.

"In der Archiver der einem anderen Wagen außereigen wollte, um. Labei fürzte fein Knitescheite erfitt, weshald er in die Klinit geschaft werden mußte.

Rührer jo ungladilich, daß er einen Bruch der Allnetermes und der linken Antiechete ertitt, westald er in die Kintit gelögfit werden muße.

5. Marftpreise des hentigen Wochenmarties. Karloffeln, pro Geniner 2,50–3 Mf. Kartoffeln, 5 Liter 25–30 Mf. Hentoffeln, 5 Liter 40–50 Mf. Rutelch, 2 Liter, 2 Li

— Ehrenbolle Anerkennung wurde der Myrtholin-Gefeli-chaft n. b. d. in Krantfurt a. M. auf der Ausfellung für Erzeug-niffe zur Anderpriffage in München-Mynuphendung downte d. u. Seich, doft ihr für ihre Batent-Myrchofin-Seife die go 1d ene M ed al fle verlieben murde. Ein neuer Beweiß für die Borgüglicheit dieser in weilrelen Kreifen jo lehr delibert hygienischen Zoiletteieite.

Salleiches Annftleben.

— And dem Burcan des Stadtikeaters wurd ums geldrieden: Morgen (Mitwoch) wird die Poer "Ma a garet be", mit Heren Eriett als Kault und Kri. d. Aufmeteld in der Mole des "Greichen", wiederholt. Die muffalliche Leitung liegt in den Hohnden des heren Kopellm. Geinm. Am Donnerstag gedt, "Die verst Des heren kopelm. Geinm. Min Donnerstag gedt, "Die verst Mufführung die Nochtage eine flache in Eine. Da auf der Mufführung die Nocht aus der Markeite des die Leitung der Rillefan word un entwicklung

#### Perionalnachrichten.

— Dem Polizie Schriedt a. D. Schräufer ju Kalle a. S. ift der Königliche Kronen Schen IV. All. verließen worden. Die Mahl des Derfehrers Dr. Ra u. I Sch mit de am Echaymonalium au Kalle a. S. jum Pictfor des flädbriiden Gymnafiums zu Zorgau hat die landesberriche Lieftlichtung etaller.

Bodifchulen, Mademieen, gelehrte Befellichaften.

italien welche Arme hervor Gried lichen findet Seite Abge

bait als verbüßt angerechnet wurde, und G. zu 6 Wochen Gefängniß.

Roch glidtlich abgelantet wurde, an Retegung, die der Arbeiter Bil I g Cett tem kicker G uf ha v And de in I . Zuik beigedpracht hatte. Un diesem Tage, es war ein Sonntag, fand in der "Saale-Eerchiff" Zang flatt, in vössen Berlauf C., der mit einem Bernwohten des K. tangte, von diesem gestoßen und geschimpt sein will. Alls K. mit seinem Leider vor dem Rachbaulegeben noch ein Bild Sier am Büsset trinden wollte, sam plöglich C. angestürzt, ergriff einer Euflu und verlegte K. mit diesen Roche einen diebe angestürzt, ergriff eine Rathe teinen diebe auf den Konfre dem Kachbaulegeben noch ein Bild Bild Berte an Bild ind der eine der Sier am Verlegte K. mit diesen Rathe einen diebe auf den Konfrede kangelürzt, ergriff eine Kentellen Die Bertestung ist son eine abt Gentimeter lange, die linke Schädelbede theilweite verlegende Bunde sonstellen machte. Die Bertesung ist zwar gebeilt, oder A. stagt beute noch über Kopfichmetzen. E. behautelt, von R. an den Dals zurft gefoßen aber dies nicht als erwiesen auf Lein, beshalb war auch Legever und Len der Gertächtschaft nach wie der auch dies nicht als erwiesen an, fondern nach E. von St. an den Dals zurft gefoßen aber dies nicht als erwiesen an, fondern den A. St. der Gerichtsbof nahm dies nicht als erwiesen in sondern der Kentag der den der Erste gertroßen. Ammende der Bestablich auf ein die Ferde gertroßen. Ammende der Bestablich auf ein die Ferde gertroßen. Ammende der Bestablich auf ein die Art der Bestablich auf ein die Ferde gertroßen.

#### Bermifchtes.

Bon Bitblieben erschoffen wurde ber Königliche Förster im in Linden (Divrengen). Der Ermordete hinterläßt Frau fichen unergonen Kinder. Tilbstreitis erhibemie. In der gangen Erdol Betreburg firt die Dividbertie diedelich, In eine Woche erkantlen Recionen, wovon 73 flarben. Man erzeist ernste Mohregeln

Masted, der sin der Jengergungen ungebührtich vertrug und aus dem Speicher binaushes derbett werzen, sollte. Der töbliche Stich mit einem antgestapptar Talebenurdier traf den Gobe in den Schliche Stich mit einem antgestapptar Talebenurdier traf den Gobe in den Schlichen Schli

#### Wetterbericht.

W. Mag be burg, 26. Oktober. Weiterbericht vom 26. Oktober, Worg ens 5 Uhr. Unter dem Einstüg des intentione Maximums, welches den größten Keile von Europa beherricht, ist in Deutschald tülkes, starf nebliges, siride und seinweise ausseitenden, stadenes Better vorherrichend. Die Fortdauer der gleichen Witterung für die nächsten Tage ist zu erwarten. Voranssticktliches Wetter am 27. Oktober. Starfer Rebel, zeitwiltig ausseitend, falt, Nachtfrost, Neif, troden die

#### Lette Traft und Fernfpred-Radrichten.

Letite Traste und Ferusprech-Nachrichten.
Berlin: 26. Oltober. Der Kaiser empfing gestern Gend den Größstrien Michael, der mit Gesolge aur Abende den Größstrien Michael, der mit Gesolge aur Abende felden voor. Heute Growinting empfing der Kaiser den Betichgeter Wartjall von Fieberstein und begab sich sodann zu Mittig zum Größstrien Michael. Wie hier verlautet, begieht sich der Ober is Schäffer zum Minister des Auswärtigen, Janotaur, nach Karts, um mit demielben über seine ewentuckle Kunahme des Gouverneursposiens von Kreta zu versandeln.
Wien, 26. Oktober. Abg eord net en haus. Der Richräftent des Mogeordnetenshause, Abraunowit, verlas eine Zichdrift des Krässbeuten Katherin, worin dieser die Etelle als Krässbeut des Houses niederlegt. (Größe Bewegung im Jause)

Praffeet, 26. Oftober. Bon Seiten ber hiefigen Polizei werden eifrige Rachforschungen nach einer anscheinend weit ver-

iten sul!
in in ers ein ers auf chte inte Iche Die opf au ihm oar in ern

vor auf des nte rie alt vie

ifin ttel 3u Da efer in ine der

ort ren ua ers zu en mt

### Boltswirthichaftlicher Theil.

Bermijdte Radridten.

Concurstachen, Zahlungseinstellungen ze.

— Raufmann Mar Schum ann in Buchbols bei Annaberg, Dandelstam Ledmig Marie verstell. Du ben ged Armann in Klingenibal, Sadukmadermeiter August Albin Erner in Blord baulen, Jigarrehöndler Mag Borthert in Jerden, Saulfmann Julius and Michael er in Dereden, Sanden Angenerin Sobiet Saulfmann Julius Charles den Seiner Steiner Genner G

#### Biehmärfte.

Usichmittle.

— Hauburg. 25. Oller. (Bericht der RotirungsKommission.) Dem bentigen Nichmartt a. b. Leitigengeiliselbe waren angeitrieben: 2103 Ninder und 2016 Schot. Die aus von Jiniade lanmenden Minder settlerlich sich der Leitigengeili-gen dem Gesammelben Monder settlerlich sich der Leitigengeili-gen dem Gesammelbestande und Rindern eristammeten 660 Schied den versächebenn Lucenntaine-Anslatten. Es wurden gezahlt für 50 kg. Schiadigemicht. Leitigen 60,00 M. U. Duchtist Ochsen und Lieutist Ochsen. Lucienne 60,00 M. U. Duchtist Ochsen und Duitene 53-55 M. Jungs settle Kübe 51,00-54,00 M. Nichter ette Kübe 45,00-48,00 M. Geringere settle Kübe 40,00-43 M., Bullen nach Lualität 46-54 M.

Die aus dem Jalande stammenden Schafe vertheilten sich der Hertunf nach auf Schleswig-Holstein, Sannover und Medienburg. Bon dem Gesammtbestande an Schafer entstammten 15 Heaumel den versicheren Quaeannine-Unialten.

475-51 K., für III. Qualität 33-655 K., für II. Lualität 475-55 K., für III. Qualität 48-46 K., für III. Qualität 58-46 K

#### Coursbericht ber Banffirmen ju galle a. C.

Borfe vom 26. Oftober 1897.	Tivid für	enbe	Sf.	Coursnotis
Calleide comp. 31/50,0 Stabt-Anteibe pon 1882	-	-	31,	
Dalleide 31,2% Cheater-Anteibe pon 1882. Dalleide 31,2% Chat Miteibe von 1886. Dalleide 31,2% Chat Miteibe von 1892. Riener 31,2% Grabt-Anteibe	-	-		100,00 28
Salleide 31/20/0 Staat-Anleibe von 1886	-	-	31/2	100,50 9
Dalleiche 31/20/0 Stabt-Muleibe non 1892	-	-	31/2	100,50 3
Atener 31/21/6 Studt-Rineibe		=	31/2	100,25 \$
halberitähter 21. C State Muleibe neu 1900	-	=	31 2	99.60 0
Raumburger 31/20's Stante-Hufeibe	_	-	31 2 31 2	99,75 8
atenes 3/3/9 Eutreamelebe Erintre 3/3/9 Ettranleibe Halberiübter 3/3/5 Etabt-Anleibe von 1890. Kaumburger 3/9/6 Eanto-Anleibe Landichaftliche 3/3/5/9 Eutral Liandbriefe.	-	-	81/0	-,-
Sächliche 4% lanbicaftliche Bfandbriefe	-	=	4	-,-
Sadiifde 31/20/o lanbicafti. Bianbbriefe	-	-	31/2	91,25 <b>B</b>
Sadfiide 30 anbidaitl. Bjanbbriefe	-	-	3	100.40 &
Sachfide 4% Brownstal Anleibe	-	-	31/2	100,40 &
Rnappidaftsberufsgenoffenidait 40', Sinicibe	_	=	4	103,00 B
Unitrut-Regul. 31,200 Obligat. (BrettRebra]	=	-	31/2	-,-
Gröffin.ter Banieriahrif 49 - Sanath Maierte	-	-	4	
Jabrit I. Maichinen, 3. Jimmermann & Co., 21C., 4% Theilfonibo. nich, mit 103%. Salle'iche Aftien-Brancret 41/2 % Suporth-Anteibe				
91 4 % Theilfchulbo. riid, mit 103 %.	-	-	4	102,- 19
Balle iche AftiensBraneret 41/2 % Soport. Anleibe	-	=	41/2	100,25 68
Rotoledori Sudetidorit. 4% Spootbelen-unieine.	_	-	1	100,00 8
Rörbisborf Zuderfabrit, 4% hypotheten-Muleibe Bewertichaft Ludwig II, 4% hypotheten-Anleibe . Waldauer Braunfoblen 41/2% hypotheten-Anleibe	11111	-	41/2	101,52 6 8
Cacfifd. 25. Brauntobl. Berm. 41/2% Coulbu	-	-	41/2	101 03
Beriden-Beifenfeljer Brauntoblen 41/20/0 Coulbo.	-	-	41/2	101,50 €
Reiser Baraff. u. Colarollabrit 50'a Schulbperich				
riids. mit 103 %	1000	=	5	106.50 28
Salleiche Bantverein-Actien	1896 1896	71/0	5	152,25 <b>3</b> 89,60 <b>9</b>
Comern, Malgiabeif-Actien.	1895/86	31/2 121/2	5	00,00 8
Crollwiger Bapierfabrit-Merien	1895.97	24	4	286 00 63
Dorftemit.Rattmanneborier Braunt. And. Retien	1896/97	3	4	79 6
Gilenburg, Rattun. Danufactur. Actien	1896/97	2	4	78,50 G
Belofdlogden Brauerei-Actien	1895.96	4	4	€0,25 ଔ
Glaugiger Buderfabrif-Actien	1896.97	8	31/2	101,00 @
Salle Settifebter Gifenbahn-Attien Lit. A Salleiche Act Bierbrauerei Act.	1895/96	4	4	101,00 8
Dalleiche Majchinenigbrit-Acrien.	1898	40	1	520 - 61
Salleice Stragenbabn-Actien	1896	13/8	1 4	530,- 63 115,50 68
Bilbebrand'iche Mablenmert-Actien	1896/97	113/2	4	173,- 6
Rorbisborjer Buderjabrif-Actien	1896 97	4	4	-,-
Sandsberger Malgfabrit-Merten	1896,97	13	5	199, by. 221.00 68
Raumburger Brauntoblen-Actien	1896/97	18	1	131,00 6
Badhois-Actien	1896	4	1 :	84 60 68
Riebedide Montanwerfe Actien	1896.97	11	1	80,60 <b>6</b> 193,75 <b>6</b>
Sachi Thar. Bramfoblen-StActien	1896	1	4	127,50 8
Cachi. Thur. Braunfoblen.St Br Actien	1896	3	4	
Balbaner Brauntoblene Merien	1896.97	5	1 4	1 0,00 8
Berichen-Beigenieljer Branntoblen-Action Beiger Maidinenjabrit-Action [Schaebe]	1896/97 1896/97	18	1:	225,00 8
Beiger Baraffin- und Solarbliabrit-Actien	1898.97	6	1:	110,00 8
sud rraffinerie Salle Actien	1895/96	1 -	1 4	114,50 6
Brudborf.Metlebener Bergban.Bereind.Rure	-	-	fco.	
Sal. Confetto. Biamer ichafts-Ruge	-	-	fco.	225,90 @
		1	1	1

Die Courfe der mit \* bezeichneten Effecten verfieben fic in Dart für ein Stud.

#### Buderberichte.

Samburg, ben 26. Oftober. (Gig. Drahtbeticht). Budernartt. ichitangeberiat.) Ruben : Royander I. Broutt.

Coursnotiri ber Berliner	Börje	Gifenbahn-Stamm = u. Stamm Brioritäts = Actien.		8
Breufijde und dentide Fonds.		Dortmand . Suid. St. Br	1896. 61/ <sub>2</sub>  186,00 63/ <sub>4</sub>  166,25	報報の
vo. bo. bo. bo. Preuß. Conf. Anleihe fono. (unf. bis 1905)	31/2 102,75 B 31/2 102,80 B 37,00 B 31/2 102,80 B 31/2 102,80 B 31/2 102,80 B	Many-Luowigsbaten Marticuburg - Mauvia  60. 20. St28. Oftprenhifde Sübbaan. 20. 00. St28. Bufdriedrader Badu La. B. Defterreich. Sübbaan.	5.45 32 2 80,90 5 120 20 32/ <sub>3</sub> 97,99 5 119,75 12 281,90 4/ <sub>5</sub> 35,50	<b>多级给证</b>

Brengifde und den	tide fouds.	
Drutt der Reiche finiteibe	31 <sub>12</sub> 102,75 89 31 <sub>3</sub> 172,50 83 31 <sub>2</sub> 102,90 35 31 <sub>3</sub> 102,80 35 31 <sub>4</sub> 102,80 35 31 <sub>4</sub> 102,80 35 31 <sub>4</sub> 102,80 35 31 <sub>4</sub> 100,90 35 31 <sub>4</sub> 100,00 31 <sub>4</sub> 100,05 35 31 <sub>4</sub> 100,05 55 31 <sub>4</sub> 100,55 55 31 <sub>5</sub> 105,55 68 31 <sub>5</sub> 105,55 68	Many Saowyshaten Martinsburg Marcha De 26. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25
Mudlandiide	Sanne	Dipibend

Auslandijde	Sonds.	
mt. Gold-Hnleibe	1 173 40	

Auslandifche	Fon	D5.	Berimer Sandels .
Ergent. Golb-Hnleibe	1	73 40 B	Borien . Sanoels .
Bo. innere Do		59 60	Breflauer Dist E
Bried. toni. Goldrente	4	27 00 G	oo. Bechiel
bo. Monopoi-Anleibe		35,70 6	Darmitabter Bant.
mit lib. Cps.			Deutide Bant
to. Colb-Mni. p. 1890		30 56 6	bo. Genoffenich
mit Ifb. Cps.	5		Disconto - Comman
Staltenifde Rente	4	92,50	Dresbener Bant
Merit. Anleibe 1888	6	95,25 (\$	be. Bante
bo. bo. 1890	6	95 30 28	Gothaer Grund . 4
bo. Staats-GifenbDbl	5	89,69	00. 00.
Defterr. Golb-Rente	1 4	104,30 €	Beipgiger Bant
bo. Bapier-Rente	41/0		Do. Grenitan
bo. Silber-Rente	41/	102,20	Ragbeba. Brivath
Bort. Staats-fint. 88-89.	-	32,80 6	Mittelbeutide Gre
Ruman. fund	5	102 60	Rationalbent i. Di
bo. amort	5	101 10 3	Defterreid. Rreatt
bo. bo. 1891	1 4	92.00	Breug. Boben . Rre
Ruf. tonf. Ent. 1880er	14	102 00	bo. Centr Bo
Someb. StAnleibe 1886 .	31/9		bo. 500₽. (€
be. 00. 1890 .	31/2		bo. so. (Si
bo. Sop. Bfbbr. 1879		105 50	bo. bo. neue
Strbijde Bolb - Bfbbr	5	92.50 08	Reichsbant
Do. Rente 1884	4	64.30	Schaffbaui, Bant.
bo. 4% SinL p. 1898	1 5	1	Solefficer Bant.
Angar. Golb- Rente 1000er	1 4	103.30	Sangop, Bob. Gre
***************************************	1 4	1 0 00 m	C-15-24 618

,	Seltetteren Outpeddu	1.75	aryro
	Bericau. Biene:	14	
	Bottbarbbabn	61'	149,50
	3tal. Reridionalbaen	64	132,00
	Do. Mittelmeerbabn	5	98,99
	Quremba. Br. ont	32/	111,50
	Somener Centrafbabn	1 ?	
	Do. Rorboithann	6	112,80
	bo. Umionogen	31/2	-,-
?	Canaba Bicific	1	75,10
	J		
,	Bant - 9	erie	B.
	Dipibende		
-	Berliner bandels . Bei	9	164,25
,	Borien . Danbels . Berein	51/2	108,75
	Breslauer Dist. Bant	6, 5	1;5,90
3	Do. Bediel - Bant		107,60
,	Darmitabter Bant	8	155,00
	Deutide Bant	10	202.25
,	be. Genoffenidaitsbant.		118,90
	Disconto - Commanoit		197,50
	Drestener Bant	8	155,25
,	be. Bant - Berein	1	125,25
3	Gothaer Grund . Greoitbant	4	125,00
4	Do. Do. minge	4	111,80
3	Beipgiger Bant	9	189,90
	Do. Greoitanitalt		212,30
	Ragbebg. Brivatbant	1 5	107,50
3	Mittefbeutide Grepttbant	6	111,60
	Rationalbent i. Dentichland	81'.	145.CC
3	Defterreid. Rreatt	111/	221,00
	Breut. Boben - Rredit	175	142.16
	bo. Sentr Roben . St	19	172.10

3nduftrie - Bapi	ett.	bo. bo. St. Br	11
Hägem Flett: 12 Ranaiter Robien 15 be 15- Bohn Braus 15 be 15- Bohn Brau	4/ <sub>9</sub> 237,75 <b>8</b> 264,00 4/ <sub>2</sub> 215,60 4/ <sub>2</sub> 246,00 <b>8</b> 267,50 <b>8</b> 275,50 <b>8</b> 222,25 190,00 <b>8</b> 4/ <sub>2</sub> 113,75 288,50 126,67	Niebed Mentannectet.  Neilger Brunnelden. be. Juderi. Schier Genumt. Cadipischier Genumt.	7 12 9 12 7 7 11 11 13 <sup>1</sup> ; 12 <sup>1</sup> / <sub>1</sub> 11 2 7 5 4 12 20
Glanger Buderfabri! 8 Große Berl. Bierceb 12 Salleiche Majdinen 40	1/2/435 50	Bedfel - Cot	ıti

Schweit 100 Fr	ti.	76.601
Betersb. 100 35	tı.	216,10
Miniterbam 100 f	lang	167.900
Beig. Blas 100 gr	tı.	20,34,
20nc. 1 Sitri	tı.	20,20,5
Baris 100 %r	tş.	80,858
Bien. De. 18. 180 ft	t.	170,00

#### Salug . Courje.

1	cenbeng: feft.	
		000000000000000000000000000000000000000

Magdeburg, den 28 Officher 1897. (Cig. Dradtberticht.)

30chgufer L. Gradtberticht.)

30chgufer L. Gradtberticht.)

30chgufer L. Gradtberticht.

30chgufer L. Gra Rornander cycl., son 92% - , -. . Rornander cycl., 88º Rom. 9.15 - 9 271/4 . Radprobute: cycl., 18º Rena 6,92 - 7,40 Tenberg: rubig. Brodraffinade I. 23,25. 50. II. 23,—... Gem. Raffinadem. Fax 22,87%. Gem. Welfe I. mir Had 22,25. Etimmang: fill.

Bericht ans der Landwirthichaftetammer für Die Provins Cachien über thatfachlich erzielte Getreibebreife am 26. Ottober 1897.

		an	26. Oftober	1897.		
Frucht:			1 9	Preis pro 100 l		
0	art	Arcis	gering Mr.	mittel	gut mr.	
23	Beizen	Reuhaldenssteben Salberfladt Bernigerode Ojdersicben Salgwedel Stendal Deligid Merfeburg Edartsberga Manssch. Gof Querfurt	16,50 — 17,00 — —	17,70 17,00 18,00 18,00 16,00 18,00 17,30 16,50	17,50 17,80 18,00 19,00 17,50 18,60 18,70 17,60 17,70 17,00	
Ro	ggen	Reubaldens- leben Salberfladt Wernigerode Didersleven Salywede Stendal Bitterfeld Delisjid Merfeburg Eangerbaufer Bangfeld. Gbf Cothen	13,40 13,00 12,50 ————————————————————————————————————	14,00 13,00 14,00 12,65 12,60 14,80 — 13,50 14,00	13.80 14.20 14.50 14.50 14.50 13.20 13.00 14.40 15.60 15.00 13.00 14.30 14.00 - 14.60	
Be	rite	halberftadt Bernigerode Ofdersleben Salzwedel Stendal Deligid Merfeburg Eangerhaufen Mansfeld. Gbt	14,00 13,00 — — 16,00 — 15,20	17,00 16,20 16,50 15,00 14,00 16,50 — 17,30 16,50 16,50	19,30 18,00 19,50 — 17,20 18,50 18,00 — 18,50 17,00	
Reuhaldens leben fadt Salberfiadt Wernigerode Ofdersieben Salswedel Stendal Deftigfd Mansfeld. Gbs.		14,00 13,20 12,60 13,00 13,25	14,30 14,50 15,00 13,50 — — 14,00 13,75	14,50 14,50 15,00 16,00 13,80 13,40 15,00 14,50 14,00		
Martonein	Salzn Bitter Deliti	, Garage Control			3,00 5,00 2,00—3,00 4,00 4,00 4,50 3,60	

	Salzwedel Bitterfeld Delitich Edarisberga		3,60	
4	Breife am	Berliner Frühmarft am 25.	Oftober	

Weizen	10fo	174-181,25
	guter	183-186
	mittler :	174-181,50
	geringer	134-138
Roggen	loto	138-142,25
	guter inf.	152-156,50 138-142.25
	flammer	119-120
Gerite	lofo	130-150
Pafer .	loto	127-149,50
	oftpr., weftpr	147-149,50
	pof. uderm	147-149,50
	feinfter	über Motis
	mittler	127-129
		119_190

#### Mufana& Kaurie tom 26. Oftober 1897.

Srebit	220 70	Buidttebraber
Frangojen	141,50	Gottbarb
Bombarben	35,40	Schweiser Union
Discours	197,30	Baridau Wien
Deutsche	202,-	Mittelmeer
Dresoner	155,00	3taltener
Darmitabt	154,60	Ungara
Berl. Sanbels	165,75	Ruff. Roten
Rationalbant	144,25	Sibernia
Paura	167,20	Belfenfirden
Dortmund	94 25	Sarpener
Bochumer	128,75	Dannenbaum
Mainger		Canfoltbation
Marienburger	79,90	Trud
Oftprengen	96,80	2000
Bibed. Bildener	166,30	Badetfabrt
Elbethal	130,75	



#### Berein für Boltswohl!

Bettein füt Bollswogs:

Bet Leginn der falteren Fadreszeit bitten
wir umsere Mitbürger wie früher, uns
auch jest die ausenagirten Sommerfleider, dezu Schulwert glifigit zuwenden
zu wollen. Auf turze Mittbellung an
herrn Domfulios Tchiller, Domplan 3.
weiden Saden durch einen legit. Boten
zu jeder gewirsfalten Beit abgelolt.

3. 91: Br. Bangert.

# Kronen - Quelle

etel breitleherseite empfehlen gezun Niron- und Beannleiden, Gries- und Stein-beschwerden, die reutsbiebene Formen der Gleitz, sewie Geleinkribeumstimmt. Former gegene der Steiner der Steine der Geschwerte gegene der Steine Geschwerte der Steine Geschwerte der Steine Geschwerte der Steine der Steine Geschwerte der Steine der St

Vertretung gesucht für Fabr I. Ranges für Rheini u. West. Erste Ref. zur Verf. Off. u. z. 12308 en d. Exp. d. Zig. (2416 g. 2416 g. 24

#### Befanntmadning.

Die vor dem Bofineubau an der Zieinftraße und auf dem Bosthofe an der Bostffraße lagernden Baumaterialien, nümilich:

20 ein Factte Berblendsteine und 30.5, ein Saufen Gienseug (Schraubenbolgen ze.) zien Saufen Gienseug (Schraubenbolgen ze.) follen im Bege des schriftlichen Angebots an den Meistdetenden verfauft werden. Petrum auf

rzu in Zermin auf Wittwoch, ben 27. Oftober 1897, Vormittags 10 Uhr Boilbanduraun, neuss Kollzebäude, 1 Treppe, anderaumt. Die Berfaufs-ingungen liegen ehrvoofelbit zur Einsicht aus. (2437 Halle (Saale), 22. Ottober 1897.

Der Kaiserliche Postbaurath.

### Befauntmachung.

Es wird hiermit auf die Einichtung aufmerfiam gemach, daß den Backet beitellern auf ihren Beitellungsfahrten Backete ohne Bertlangsde jur Magade bei der Boliantfalt übergeben werden dirten. Es ist auch gestätzt, bei der Koliantsche werden aus der Wohnung ichriftlich zu befiellen. Zur derautige Beitellichreiben oder Beitellichreiben oder Beitellichreiben ober Beitellichreiben der Gefahr nicht zur Ernebung werden. Die Aachetellert ahmen die Koliantsche Beitellichreiben Socialer sichen. Die Packetebeitelte ahmen die Koliantsche inwelche der Verleitung dern Obliantsche konten der Verleibung der Verleibu

Shulse.

Anthion.

Mittwoch, den 3. Nobember, von Bormittags 10 Uhr ab, foll wegen Mufgabe der Wirthsichaft im frühre Fleischer'lichen Gute in Katierstaumdorf b. Selligich das sämmtliche lebende und todte Wirthsichafts Inbentar öffentlich meistietend berkaufte werden.

3mm settauf tommen:

4 şérde, 8 sühe, größitentheils ichlachtbar (1 mit Kalb), 1 Bulle, 5 zerien,

4 şérdecine, 3 Aldeetwagen, 1 Martftwagen, 2 Blüge, 3 Baar Eggen,

2 krimmer, 1 Kartoffelpfing, 1 Zgel, 1 Ringelwalze, 2 Chlatwalzen,

1 Terich, 1 Drille, 1 daffele und 1 Huttermachgine, 1 Gereicbeigen

und verichieden andere Gegenfände, die zur Wirthschaft gehören.

kerner eine größere Barthie Gersten und Daserstroh, sowie Kartoffeln,

Kutterriisen und Kraut.

(2543)

Halle a. S.

Fr. Hüther.

### Befanntmachung.

Bom 1. Januar 1899 ab gort die Auguste und Appitale in Abzug gebr. cht.
After fehlende Finsscheine wird deren Geldbetrag vom Kapitale in Abzug gebr. cht.
After, den 12. Mai 1897.
Der Wagiftrat.
Neubaner. (7940)

Gr. Steinstr. 29 29a. dare Zim. nebil Ruche, 7 beiz-Gweisel, Nadierlielet, Maddent., Gastimidfung, in dageidossene die, von No bis 1000 d. sof. doze ipsier zu verm. Dalebst z. Laden mit d. done Woldnung und Riederlagsefeller sofert zu vermiehen.

An um irem Genossenschaftsregister ist bei der Genossenschaft Ik. 25 "Ländliche Spare und Zustehnstoffe 2111a, einge tragene Genossenschaft in beschäufter Hagene Genossenschaft in in beschäufter Schriftlich" beute folgendes eingetragen worden: Zurch Beschliß der Generals versammlung vom 14. Ditober 1897 ist Genossenschaft untgefollt. In Einstehnlich Genossenschaft untgefollt. In Einstehnlich dateren find gewöhlt: Der Gutberfigt Detwork Zehnster zu Klein-Zeitla, der Schutzerunger zu Glein-Zeitla, und Vorse-Zeitla. au Groß - Etfia.

Sclinich, 21. Oltober 1897.

### Befanntmadjung.

Die Jagonunung in der Geldflur und Baldung der Gemeinde Olbieleben foll Donnerstag, den 4. Robember b. 3.,

en werben

Olbieleben, ben 12. Oftober 1897. Der Gemeindeborffand. Heune.

### Guts-Verkauf.

Gin ischnes Rübengut ift josort, mit todem und lesendem Freedar, gans oder gespeilt zu verkausen. Nade bet Durt-lurt. Dos Gut ift circa 220 Worgen groß und besinde isch in bestem Kulturzu-tiande. Officten unter Z. 12518 an die Exprodition dieser Zeitung erbeten.

### Gin Gut

mit ca. 80 Morgen, nahe Merfeburg gelegen, febr billig zu verfaufen. Rur Gelbstreffelfanten wollen fich wenden an G. Winkler, Zimmermeister, Merjeburg a. G.

#### Landgut

von 135 Pr. Morgen prima Acker und Wiesen, compl. Inv., vollst. Ernte, sofort krankheitshalber verkäufl. Haus oder Hypothek werden in Zahlung ge-12506

Albert Werner, Apolda,

# Bür Buderfabriten

empfehle Läger unter iteueramtt. Mit-verschlufg im meinen großen Speicher-räumen, an den Bahnen mit Edigenen-verbindung und an der Schiffikale eigene Radeftelle. Spedition, Bertadung ze billigit. Aug Mann, halle a. E.

Gin iconer, importirter Simmenthale

### Bulle,

13/4 Jahr alt, fprungfähig, weil übergählig zu berkaufen. (2533 Rittergut Guölbzig bei Connern a. G.



#### Sammel=Lämmer nerfouff

Rittergut Reineborf II bei Urtern. 2526] Otto Bethmann.

### Gebrandshunde,

firm im Borfiesen und Appetiren, d. Mos., sitaelbaarig, im 4. und 1. Felde, weem Erriöges.

Wos., sitaelbaarig, im 4. und 1. Felde, weem Erriöges.

Gorantie vertänstig.

Jah. unt. Z. 125:29 d. d. Erredition
biese Beitung.

(1252)

Offene und gefuchte Stellen.

Dfferten von Stellen-Suchenden ift ftete bae für ben Beiler-Berfanb benothigte Borto beignfügen. Expedition b. "Sall. 3tg."

Ginen verheiratheten Gutever walter ber Rechnungeführerftelle mit beflebel fucht jofort Beau, Gr. Märferftr. 9

### Junger Landwirth,

22 Jahre alt, militärfrei, mit guten Zeug-nissen, such zum 1. November ob. späl. Stellung als Virvaulter. Offetten erbeten sub **11. R. 50** posilagernd Wittgers-durf b. Chemnis.

Jüng. Berwalter oder Bolontär-Berwalter für ein Stadts gut mit Brennerei und Rübendau für fofort gesucht. Offerten an **Haasen-**stein & Vozler, A.G., Torgau.

### Suche

## Oberschweizer.

Ein verheitatheter Oberfchweizer finder i hobem Bobn jofort Stellung auf einem Stadtgut in Laucha a. U. Differt (2438 erbeten.
Domäne Frehburg a. U.
Siegel, Agl. Amtörath.

### Zwei jüngere Shreiber

mit guter Handschrift sinden sosort daneende Tellung. Off. m. seldigeicht. Lebenslauf und Angade der Gehalts-auspriche unt V. r. 12351 beforet Rud. Mosse, Halle. (2539

#### Tüchtige Majdinenidloffer

finden lohnende u. dauernde Beichäftigung

Hintz & Goebel Nachfl., Falfenburg i Bomm. Reise wird nach 3 Monaten vergütet.

Da ich vom Militär entlaffen bin, fuche ich als ichon früherer Diener Stellung bei höherer Gerefchaft.

Bandi lde a. S., Nr. 137.

Eine altere, in Mildwirthichaft, Feder viebzucht und Baiche (Röchin vorhanden durchaus erfahrene

### Wirthschafterin

wird bald oder 1. Januar auf einem Mittergut in der Rähe Nordhaufens gefucht. Daselbst findet ein verheiratheter

### Diener,

der massiren kann und in freier Zeit Gartenarbeiten bejorgt, aute und der Brundbarteit dauernde Geschung, Meldungen und Gehaltsampridde vor-erft idrifflich unter Z. 12431 an die Erpedition dieser Zeitung.

Ein ordentliches, tüchtiges

### Mäddjen

wird in ein größeres Stadtgut fofort als Stilge der Hausfrau gefucht. Offerten unter F. K. 110 an die Expedition der "Nukrute Zeitzug", Laucha, einzulend.

Muf Rittergut Bandfelbe wird jum balbigen Antritt eine in allen Zweigen ber Landwirthichaft erfahrene

#### Wirthschafterin aciucht.

Bafdfrau fofort gefucht, welche außer dem Saufe maicht. (2489) Fran D. Ballani, Steinweg 27

Gebildeter Laudwirth, Ende 20, welcher das väterliche Gut (üb. 200 Morgen) über-nimmt, fucht die Befanntichaft eines wirthschaftlichen Madchens mit entsprechen-

Für eine Seil-Anfalt (12 Betten) werden

### 1 ober 2 große Gtagen,

eventuell ein tleineres Saus in ruhiger Lage, nicht zu weit von den Alfniten, zu miethen gesucht. Gartenbenutung unde-den der der der der der der der der J. r. 12546 befördert Rud. Mosse, Salte. (2538

Auchenftanber Gr. Marterftrage 23.

## 12 Stück Kestelbleche

(gebogene), je ca. 225×140 cm und 6 Stüd 160×140 cm, beides 15 mm start, zu verkaufen. (2485

Otto Zerche, Gifenburg.

Suchenbretter Gr. Marferftrage 23

### Milch = Seife.

Die von uns mit bester reiner Ruh-Milch hergestellte Milch-Seise ist frei von allen schädlichen Be-standtheilen, ste ist [2422 fandiheilen, fie ist [2422 Die beste Loiletten-Seife

gur Erlangung eines ichönen garten, jugendfriichen Teints. Selbst die jerdbeite haut wird weich und alle gaute Unreinigseiten werden damit beseitigt. Wolkerei Omerfurt.

### Es wäre überflüftig

moch weiter Apothefer Zacht's Magenpillen gu loben.

Magenpillen gu loben.
In Benntwortung Jhres Gehrten vom 5. cr., des erit beute in meine Spände gelannte, theile ich Junen mit, daß mir Jbre Pillen bei Ber flopfung u. f. w. gute Dien fle geleiftet haben, doch wäniche ich mich daß mein Name in Zeitungen versöffentlicht wird.

R. N. Frankfurt a. M., 13. August 1897.

Apothefer Cb. Tacht's Magen-villen find in fast jeder Apothele jum Breise von M. 1.-- pro Schachtel zu haben.

Bestandtheise: Conchinin und Pepsin je 1 g, Goldichwefel 4 g, Eisenogud 5 g, Movegtraft 5 g. [12372

Empfehlen unfer großes Lager Motarb's

#### Stearinferzen gu billigften Breifen

E. Walther's Nachf. Moriggwinger 1 n. Steinweg 26.

Chiebetiften Gr. Märterftrafe 23

Empfehlen unfere garantitt teinen

### Catao's.

à Bfb. 1,30, 1,60, 2,00, 2,40 M. bei 3 Bfb. 1,20, 1,50, 1,80, 2,20 M.

#### E. Walther's Nachf., Moringwinger 1 n. Steinweg 26.



### ariazeller Magen-Tropfen,

vortreffisch wirten bei Krankseiten bes Magens, find ein 

Ihrentbehrliches 
altbekanntes
Sause u. Kolksmittel bei ühpetitlößetit. Schwäde ber Magens, überickenben üben, Bladung, sanerm Kaftogken, Kolksung, lentem Kaftogken, Gelichproduction, Gelhingt, Erl und erberchen, Magentrampi, Oartelidigkeit oder Bertiophung.

Ding und der Bertiophung, der bei Magens mit Speite und Schwäden der Magens der Magenstand d

aropren find echt zu haben in Salle: in den Apothelen, Brehma Ipothe C. Soffmann-Binther, Gröbzig: Pooli C. Ginter, Cuerjurt: in der Moothele, Teicha: Apoth. Dr. G. Yolff, Coffendis: Mooth. E. Soffmann, Echtölen: Apoth. G. Wilf.

DuckBurderift: Mos 15,000 Simmitting.
Boridvift: Mos 15,000 Simmitting.
Burderimmen, Bentelismen, Anissamen,
Plyttha, Sanbelhot, Calmusöwurgel,
Sittoermusgel, Gugamoutgel, Abdaaberva,
von jedem 1.72 Beungeil 60% - 50,00
Mb biele Depsie werden grob zer
fleimert u. 8 Tage bindurch in 750 Granum
50%gem Bichingeil bei öfferem Umrüften
digeritt (ausgelaugt) und sodann filkrirt.

### Hessische Damenheim-Lotterie.

Fichung untviderruffic am 12. und 13. November 1897. 4874 Geminne im Gesammtwech von 150 000 Mart, Samptgewinne i. B. von 50 000, 20 000, 10 000 Mr. sc. Preis des Locies I Mr., Porto und Esse Stiffe 30 Pf.

# Weimar-Lotterie.

Saupte und Schlufzichung vom 2.—S. Dezember 1897. 3mr Berlooiung fommen 8000 Gewinne i. B. von 50000 Mf. Sauptgewinne i. B. von 50000, 10000 Mf. 2c. Breis Des Loojes 1 Mt., Borto und Gewinnlifte 30 d.



16870 Gelbgewinne mit 575 000 Mf., Sauptge une: 100 000, 50 000, 25 000 Mf. 2c. Breis des Loofes 3,30 Mt., Borto u. Biehungelifte 30 Bfg. egtra.

Obige Loofe empfiehlt und berfenbet (and gegen

Expedition der "Salleiden Beitung",

